



inform

Vorstand plant den Zusammenschluss von EGM und ggm:

Auf dem Weg zu einer Gemeinschaft

Die Kooperation zwischen der EGM und der Gasgemeinschaft Mitteldeutschland (ggm) wurde in den letzten Monaten intensiviert und wird von den Mitgliedern angenommen und gelebt. So profitieren die Fachbetriebe beider Vereine bereits jetzt von vereinsübergreifenden Angeboten und Veranstaltungen. Der Vorstand hat nun den Zusammenschluss beider Gemeinschaften auf den Weg gebracht. Im Interview erläutert der Vorsitzende Norman Lein die Hintergründe:

Wie ist der aktuelle Stand?

Norman Lein: „Auf der Vorstandssitzung im Mai 2025 hat der Vorstand der Erarbeitung eines Plans für den Zusammenschluss der EGM mit der ggm zu einem Verein zugestimmt. Ein endgültiger Beschluss dazu soll zur nächsten Vorstandssitzung im Oktober erfolgen. Nach aktuellem Stand der Vorbereitungen gehe ich von einer Zustimmung aus. In diesem Fall bringt der Vorstand eine entsprechende Beschlussvorlage zur Mitgliederversammlung im Frühjahr 2026 ein. Die Mitglieder entscheiden über den Antrag.

Mit ihrer Zustimmung ist der Zusammenschluss für Mitte 2026 geplant.“

Welche Strukturen soll der neue Verein haben?

„Zukünftig werden die Bereiche Elektrotechnik und Gastechne als zwei eigenständige Säulen unter dem Dach eines Vereins geführt. Dabei bleiben die thematischen Schwerpunkte erhalten. Vor allem auf administrativer Ebene erzielen wir Synergieeffekte. So gibt es zukünftig einen Vorstand, unter dem sich die beiden Fachbeiräte organisieren. Sie bestimmen weiterhin die inhaltliche Ausrichtung für die Elektro- und Gastechnebereiche wie zuvor in den organisatorisch getrennten Gemeinschaften.“

Was bedeutet das für die Mitglieder?

„Das normale Vereinsleben wird weiterhin Bestand haben. Für die Mitglieder ändert sich an der fachlichen Ausrichtung ihres Bereichs nichts. Einfach ausgedrückt: Gutes bleibt erhalten, Neues kommt hinzu. So werden wir Themen bündeln, die sowohl den Elektro- als auch den Gasbereich betreffen. Damit



Norman Lein

folgen wir der Entwicklung am Markt hin zu einem integrierten Ansatz, bei dem Handwerksbetriebe nicht mehr zwischen Elektrotechnik und Gastechne unterscheiden, sondern sich als Anbieter umfassender Energielösungen verstehen.“

Was sind die weiteren Schritte?

„Jetzt gilt es, alle Formalitäten für den Zusammenschluss wie eine gemeinsame Satzung, die Festlegung der Vereinsstruktur und die Erstellung eines einheitlichen Erscheinungsbildes vorzubereiten sowie nachfolgend einen konkreten Termin für den eigentlichen Zusammenschluss festzulegen. Geplant ist die Zusammenführung für Mitte 2026. Bis dahin agieren beide Vereine noch eigenständig unter Weiterführung der bereits gestarteten Kooperationen. Über die weiteren Entwicklungen werden wir die Mitglieder regelmäßig informieren.“



EGM-Mitglieder besuchen die Sektkellerei Rotkäppchen in Freyburg:

Erlebnisreiche Mitgliederversammlung

Am 11. Juni 2025 fand die diesjährige Mitgliederversammlung der EGM in Freyburg (Unstrut) statt. Den Auftakt bildete eine Führung durch die „Rotkäppchen Erlebniswelt“.

Auf einer von professionellen „Sektbotschafter:innen“ geführten Tour durch die interaktive Ausstellung tauchten die Gäs-

te in die Geschichte der Sektkellerei ein. Auf zwei Kelleretagen erfuhren sie alles über die bewegte Historie Rotkäppchens sowie die Geheimnisse der Sektherstellung.

Vortrag zum Solarspitzenengesetz

Im diesjährigen Fachvortrag referierte Michael Vogtmann von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) zum im Februar 2025 in Kraft getretenen „Solarspitzenengesetz“. Eine Neuerung betrifft beispielsweise die Einspeisevergütung, diese wird bei negativen Strompreisen nicht mehr ausgezahlt. Das soll Betreiber dazu anregen, ihren Strom selbst zu verbrauchen oder in Solarbatterien zu speichern.

Nach der anschließenden Mittagspause folgte der offizielle Teil der Mitglieder-



Besuch der interaktiven Ausstellung.

versammlung unter anderem mit dem Bericht des Vorstandes zum letzten Geschäftsjahr und der Vorstellung des Haushaltsplans für 2025.

egm-mitteldeutschland.de



Fachvortrag der DGS.

Interaktives HEA-Tool zu § 14a Energiewirtschaftsgesetz

Der BDEW und sein Marktpartnerverbund, die HEA – Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V., informieren interaktiv über Neuregelungen, Teilnahmeverpflichtungen und Möglichkeiten der Netzentgeltreduzierung. Das Online-Tool richtet sich an Anlagenbetreiber und Installationsunternehmen.

Die komplexen Regelungen werden in einem Informations- und Entscheidungsprozess strukturiert. Auf Basis gebäudeindividueller Angaben – unter anderem

über die technische Gebäudeausrüstung (z. B. Netzanschlussleistung, Datum der Inbetriebnahme) – werden relevante Informationen interaktiv berechnet und abschließend in einem herunterladbaren PDF mit weiterführenden Informationen aufbereitet.

Sowohl die HEA-Broschüre als auch der Link zum interaktiven Tool sind über die Webseite der EGM abrufbar:

egm-mitteldeutschland.de/enwg14a-2



Termin vormerken: 25. Fachtagung „Energie Umwelt Zukunft“ am 20. Januar 2026

Am 20. Januar 2026 findet die 25. Auflage der Fachtagung „Energie Umwelt Zukunft“ im Congress Center Leipzig statt. Anmeldungen sind bereits möglich.

Das Eröffnungsforum startet mit einem unterhaltsamen Vortrag zum Thema künstliche Intelligenz. Zudem stehen Impulse sowie eine Diskussion zwischen Politik und Netzbetreiber zur Zukunft der erneuerbaren Energien im energiepolitischen Dreiklang von Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit (bzw. Sozialverträglichkeit)

im Fokus. Dazu wird der sächsische Wirtschaftsminister Dirk Panter erwartet.

Das Fachforum Strom widmet sich in einem Komplex der Regulatorik (EnWG, EEG, MsbG), betrachtet die Notwendigkeit eines Energiemanagementsystems und geht auf die Netzauswirkungen des bidirektionalen Ladens ein.

Es wird auf den Stand, die Entwicklungen und die Vision von Mieterstrommodellen geblickt. Zudem sind ein Exkurs in die E-Mobilität, speziell zur Batterietechnik,

sowie ein Ausblick auf innovative elektrische Wärmeversorgung geplant.

energiefachtagung.com





Der Hauptsitz der Doepke Schaltgeräte GmbH in der Stadt Norden, direkt an der Nordseeküste.

Doepke Schaltgeräte GmbH ist neues Fördermitglied der EGM:

Experte für Fehlerstromschutz

Die Doepke Schaltgeräte GmbH steht seit 70 Jahren für höchste Sicherheit im Umgang mit Strom. Früher als Pioniere, heute als gefragte Experten für den Schutz vor Fehlerströmen entwickelt der Hersteller von Fehlerstromschutzschaltern, Leitungsschutzschaltern und Differenzstrommonitoren Produkte, die auch modernsten Anforderungen entsprechen und Sicherheitsstandards definieren.

Doepke hat den Anspruch, den technologischen Wandel mitzugestalten. Daraus ist ein umfangreiches Produktportfolio entstanden, das für jede Anforderung die passende Lösung bietet.

Das Unternehmen mit Hauptsitz im ostfriesischen Norden hat mehr als 450 Mitarbeitende an fünf Standorten weltweit.

Forschung und Entwicklung

Der technologische Fortschritt stellt den Umgang mit Strom immer wieder vor neue Herausforderungen. Für Forschungs- und Entwicklungsprojekte ist es

entscheidend, schon im Vorfeld zu wissen, welche Anforderungen an Schutzmaßnahmen gestellt werden.

Der Name Doepke steht heute für Schutztechnik, die den neuesten Anforderungen entspricht und technologisch an der Spitze steht. Das bildet die Grundlage für die sichere Nutzung der Technik von heute – und auch von morgen.

Nachhaltige Qualität

Strom ist unverzichtbar – wenn er so fließt, wie er soll. Wenn nicht, kommen Doepke-Produkte ins Spiel, um Leben zu retten und Anlagen zu schützen. Das Unternehmen garantiert höchste Qualität durch ressourcenschonende Produktion, umfassende Beratung, unkomplizierte Supportlösungen und Einzelstückprüfungen. Produkte von Doepke überzeugen durch ihre Langlebigkeit und Zuverlässigkeit.

In Netzwerken aktiv

Doepke möchte mit seinen sieben Jahrzehnten Erfahrung in der Fehlerstrom-



Doepke bietet ein umfangreiches Produktportfolio an Fehlerstromschutzschaltern, FI-/LS-Kombinationen, Differenzstrommonitoren, Reiheneinbaugeräten und Zubehör an.

Verlosungsaktion für EGM-Mitglieder

In dieser Ausgabe der inform verlost die EGM unter ihren Mitgliedern zehn „PRO Impact Schrauberbit-Sets“ von Bosch. Die Bits für Schlagschrauber und Akku-Bohrschrauber bestehen aus wärmebehandeltem, modifiziertem Stahl für hervorragende Stabilität und Widerstandsfähigkeit gegen hohe Drehmomente. Ihre Torsionszone absorbiert die Drehmomentbelastung an der Spitze der Bits, um sicherzustellen, dass sie nicht brechen. Das Set besteht aus 36 Teilen, neben den Bits gehören Steckschlüsseinsätze in den Größen 8, 10 und 13 mm sowie ein Bithalter dazu.

Interessenten senden bitte bis 30. November 2025 eine E-Mail mit dem Stichwort „Verlosungsaktion“ an info@egm-mitteldeutschland.de. Die Gewinner werden ausgelost und schriftlich benachrichtigt.



schutztechnik die Welt jeden Tag ein Stück sicherer machen. Dazu gehört ein Schulungsprogramm, in dem die Experten des Doepke-Teams ihr Wissen weitergeben. Und dazu gehört auch ein Netzwerk, das dieses Ziel teilt und unterstützt. Deshalb engagiert Doepke sich in Initiativen, Vereinen und Netzwerken des Elektrohandwerks – sehr gerne nun auch als Fördermitglied in der Energiegemeinschaft Mitteldeutschland.

[doepke.de](https://www.doepke.de)

+ Info und Kontakt

Holger Meier
Technischer Vertrieb Ost
holger.meier@doepke.de
+49 151 40 21 38 41

Seit fünf Jahren unterstützt die EGM das Engagement der Mitglieder



Viele Mitglieder der EGM fördern gemeinnützige Projekte in ihrer Region. Dieses Engagement unterstützt die EGM seit 2021 mit der Aktion „ENERGIEKICK“.

Jährlich können sich EGM-Mitglieder mit von ihnen unterstützten Projekten aus den Bereichen Kultur, Soziales, Sport und Umwelt um einen finanziellen Zuschuss durch die EGM in Höhe von je dreimal 1.300 Euro bewerben.

Knapp 20.000 Euro

Dieses Engagement kommt an, hier eine kurze Bilanz: In den letzten fünf Jahren wurden 15 von den EGM-Mitgliedern eingereichte Projekte mit in Summe knapp 20.000 Euro unterstützt. Im Jahr 2025 zählte der ENERGIEKICK 31 Einsendungen und damit einen neuen Rekord. Je eine Förderung in Höhe von 1.300 Euro ging 2025 an den Heimatverein Kloschwitz e. V. für die Erneuerung der

Beleuchtungsanlage des Spiel- und Sportplatzes, eingereicht von Elektromeister Jens Hofmann aus Weischlitz, an die Jugendfeuerwehr Wiesenburg e. V. für neue Kleidung für die Kinder, eingereicht von der Firma HDE-Energietechnik Dietmar Engel, und den KJSC Döbeln e. V. für die Anschaffung neuer Kostüme, eingereicht von der Klaus Bauer GmbH.

egm-mitteldeutschland.de

Anerkennung als nachweispflichtige Schulung

Die letzte EGM-Veranstaltung im Frühjahr 2025 zum Thema „Normen und Vorschriften 2025“ wird von der MITNETZ Strom als nachweispflichtige Schulung anerkannt. Dies wurde beim Versand der Teilnahmebestätigungen an alle Teilnehmenden kommuniziert. Die EGM orientiert sich bei der Planung und Auswahl der Themen und Inhalte für die



Schulungen an den Vorgaben des BDEW und des ZVEH. So wird gewährleistet, dass die Schulungen von der MITNETZ anerkannt werden. Die Mit-

glieder werden informiert, wie sie die Teilnahmebestätigung einreichen können.

mitnetz-strom.de



Terminkalender

Herbstseminare der EGM zum Thema „Messungen zur Prüfung von Schutzmaßnahmen“

13. November, 13–18 Uhr, Obeta Cottbus, Gubener Straße 18, 03042 Cottbus

25. November, 13–18 Uhr, Mühlenhotel Halle-Leipzig, An der Windmühle 1, 06188 Landsberg OT Peißen

26. November, 13–18 Uhr, Best Western Hotel Am Straßberger Tor, Straßberger Straße 37–41, 08527 Plauen

4. Dezember, 13–18 Uhr, Wasserkraftwerk Mittweida, Weinsdorfer Str. 39, 09648 Mittweida

Fachtagung „Energie Umwelt Zukunft“ 2026

20. Januar 2026, 9–16.30 Uhr, Congress Center Leipzig, Seehausener Allee 1, 04356 Leipzig

Ihr Weg zu EGM und enviaM

Wir haben stets ein offenes Ohr für Sie. Wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

EGM

Telefonnummer
0345 216-3729

Kontakt
Jan Schuster/Mario Schramm
info@egm-mitteldeutschland.de

Internet
egm-mitteldeutschland.de

Vereinsanschrift
Energiegemeinschaft
Mitteldeutschland (EGM) e. V.
Chemnitztalstraße 13
09114 Chemnitz

enviaM

Servicenummer
0800 2 040506 kostenfrei
(Mo–Fr 7–20 Uhr)

Kontakt
service@enviaM.de

Internet
enviaM.de

Postanschrift
envia Mitteldeutsche Energie AG
PF 15 60 52
03060 Cottbus

Firmensitz
envia Mitteldeutsche Energie AG
Chemnitztalstraße 13
09114 Chemnitz

Entstörungsnummer Strom
0800 2 305070 kostenfrei
Bei Störungsmeldungen ist unser telefonischer
Bereitschaftsdienst rund um die Uhr für Sie da.

IMPRESSUM

inform – Der Newsletter
für Marktpartner
Ausgabe Oktober 2025

Herausgeber
envia Mitteldeutsche Energie AG
Chemnitztalstraße 13
09114 Chemnitz

Verantwortlich
Jan Schuster

Redaktion
Bernd Horlbeck

Gestaltung/Satz
Diakonische Leipziger gGmbH
Diakonie am Thonberg
www.dat-leipzig.de

Bildnachweis
Doepke Schaltgeräte GmbH, enviaM,
HEA – Fachgemeinschaft für effiziente
Energieanwendung e.V., © masterofall686/
AdobeStock, MITNETZ Strom, Robert Bosch
Power Tools GmbH

Druck
Berufsbildungswerk Leipzig für
Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH
www.berufsbildungswerk-leipzig.de